

# Veranstaltungen im Landkreis Emsland

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 08.09.2024	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
48488 Emsbüren Mühlenstr. 36	<b>Enking's Mühle</b> Gallerieholländer aus dem Jahr 1802. 2002 restauriert; neue Kappe, Galerie und Flügel, Einbau eines Mahlgangs; Elektroantrieb. Heute noch für das Schrotten des Korns der benachbarten Schwarzbrotbäckerei genutzt. Angrenzend: Café mit Biergarten.	14.00 - 17.00 Uhr	Führung bei Bedarf durch Herrn Günter Enking  Kaffee u. Kuchen	Herr Enking ☎ 05903 / 281
48488 Emsbüren Ludgeristr. 2 (am östlichen Ortsausgang)	<b>Freilichtmuseum Heimathof mit Heilkräutergarten</b> Originalgetreu aufgebautes Bauernhaus von 1766 mit Nebengebäuden und Bauerngarten. Seit 2002 durch einen 2.000 qm großen Heilkräutergarten erweitert. Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte.	14.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf  Informationen und Darbietungen rund um das alte Handwerk; Vorführungen alter Landmaschinen  Spinnvorführungen  Kaffee u. Kuchen	Frau Siemer Gemeinde Emsbüren ☎ 05903 / 9305-3001
26897 Esterwegen Hinterm Busch 1	<b>Gedenkstätte Esterwegen</b> Nach Kriegsende wurde das Areal des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen als britisches Internierungslager genutzt, dann als Haftanstalt für Spruchgerichtsverurteilte, als Durchgangslager für "Sowjetzonenflüchtlinge" und als Wohnlager für Justizbedienstete. Seit 1963 nutzte die Bundeswehr das Gelände als Depot für Bekleidung und Verpflegung. Im Juni 2000 signalisierte die Bundeswehr, Teile ihres Depots veräußern zu wollen, so dass 2011 die Gedenkstätte Esterwegen eröffnet werden konnte.	10.00 - 18.00 Uhr	"Nacht- und Nebel"- Gefangene: eine Spurensuche zu den Widerstandskämpfern aus Westeuropa  Wer waren diese Gefangenen? Wie sah ihr Lageralltag aus?  Die Besucher werden aufgefordert, Biographien dieser Widerstandskämpfer zu erarbeiten.  Sowohl in der Dauerausstellung als auch auf dem Außengelände gibt es entsprechende Stationen, die eigenständig erkundet werden können.	Frau Weers Gedenkstätte Esterwegen ☎ 05955 / 988950
49744 Geeste-Dalum Am Wasserwerk 8	<b>Erinnerungsort Lager XII Dalum</b> Zweigeschossiger quadratischer Backsteinbau unter Flachdach.Toreinfahrten und sparsame Rechteckfenster. Rückwärtig eingeschossiger Anbau für die Wache unter flachem Satteldach. Rechts vor dem Gebäude drei Backsteinpfeiler der Toranlage. Teile der alten Lagerstraße freigelegt. Erbaut 1938/39 am Eingang des Strafgefangenenlagers Dalum, 1939 bis 1945 Kriegsgefangenenlager für sowjetische Kriegsgefangene und zuletzt Außenstelle des Konzentrationslagers Neuengamme.  Seit Herbst 2022 wurden die Trafostation und das Wachgebäude des früheren Emslandlagers XII Dalum umfangreich saniert. Es ist nun ein Ort des Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Kriegsgefangenenlager in Dalum, Groß Hesepe, Fullen, Versen, Wesuwe, Oberlangen, Wietmarschen, Alexisdorf und Bathorn.	08.00 - 20.00 Uhr	Führungen von 10.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr durch Herrn Dr. des. Martin Koers  <b><u>Um Anmeldung wird gebeten unter:</u></b>  <b><u>archiv@geeste.de</u></b>  oder  <b><u>Tel.: 05937 / 69-106</u></b>	Frau Schwill Gemeinde Geeste ☎ 05937 / 69-106
49744 Geeste-Dalum An der Schaftrift 46	<b>Ev.-luth. Bartning-Kirche / Pauluskirche</b> Bartningkirche, 1950 errichtet. Sogenanntes "Gemeindezentrum", oft auch "Notkirche Typ D" benannt. Von Otto Bartning (1883-1959), bis 1930 Direktor der Staatlichen Bauhochschule Weimar, dem sog. "anderen Bauhaus", entworfen; errichtet unter Verwendung von in Serienfabrikation vorgefertigten typisierten hölzernen Bauteilen. Glockenträger auf dem Dach leer, seit 1962 separater Glockenturm.	12.00 - 17.00 Uhr	Führung um 14.00 Uhr durch Herrn Günter Hermes	Herr Hermes ☎ 05937 / 7268
49733 Haren (Ems) Martinusplatz / Kirchstraße 5	<b>Kath. Kirche St. Martinus ("Emslanddom")</b> Großer neubarocker Putzbau mit 57,5 m hoher Kuppel; erbaut 1908-1911 nach den Plänen des Architekten und Dombaumeisters Wilhelm Sunder-Plaßmann. Ambo und Priestersitz stammen von Bildhauer Ernst Rasche. Der Hochaltar im Stil des süddeutschen Barocks wurde vom Osnabrücker Bildhauer Lukas Menken geschaffen. Das Hochaltarbild stammt von Gerhard Lammers. Als das älteste und wertvollste Kunstwerk im "Emslanddom" ist das romanische Taufbecken aus der Zeit um 1200 zu sehen.	13.00 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Kirchenführer/innen  Kirchenführung als Film mit Aufstieg in die Kuppel.  Kurzfilm über die letzte Renovierung der Kirche mit beeindruckenden Bildern von innen und außen.  Nachlese zur "Kirche des Monats" im Oktober 2023 mit Videos und Fotos.	Herr Tieben ☎ 0171 / 3426874

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 08.09.2024	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>49740 Haselünne</b> Lingener Str. 30	<b>Freilicht- und Heimatmuseum</b> Erbaut 1930. Die Freilichtanlage umfasst 7 Fachwerkhäuser, ein Doppelhaus, eine Zehntscheune, eine Schmiede, ein Backhaus, eine Marienklause und zwei niederdeutsche Hallenhäuser; darunter das "Haus Tiding", einem Zweistöckerhaus mit Kübbungswalm aus dem Jahre 1759. Eine Schmiede, das Backhaus und die Böttcherwerkstatt Thole zeigen verschiedene Handwerksberufe der ehemaligen Ackerbürgerstadt Haselünne.	14.00 - 17.00 Uhr	Führung um 14.00 Uhr durch Mitglieder des Heimatvereins  <u>15.00 bis 17.00 Uhr:</u> Oldtimerfreunde Emsland präsentieren ihre historischen Fahrzeuge	Frau Kuhlmann Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne ☎ 01515 / 1927200
<b>49770 Herzlake</b> Grafelder Str. 44	<b>Torfwerk Hahnenmoor</b> Ab 1958 Produktionsstätte für Abbau und maschinelle Torfweiterverarbeitung durch die niederländische Firma Minke, später Firma Krogmann, Lohne. Nach Unterschutzstellung des Hahnenmoores Betriebsaufgabe Ende 1988. Inzwischen Informationszentrum für Kultur- und Naturlandschaft sowie Torfwirtschaft.	14.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Gästeführer  ab 14.00 Uhr: Familientag  Kleine Entdeckertour im Moor	Frau Foppe Samtgemeinde Herzlake ☎ 05962 / 88-127
<b>49762 Lathen</b> Hilter Berg 5	<b>Hilter Mühle</b> Schindelgedeckter Erdholländer mit Steert und Segelflügeln aus dem Jahr 1818. Bis 1948 war die Mühle in Betrieb, sie wurde 1964 und zuletzt 2002/2003 grundlegend restauriert.	11.00 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Müller  Historisches Dreschen und Kornmahlen; Mühlenbrot  Kaffee u. Kuchen	Herr Hanschke Mühlenfreunde Hilter ☎ 05933 / 8812
<b>49808 Lingen (Ems)</b> Kirchstr. 7	<b>Ev.-reformierte Kirche / Turm</b> Geostete Saalkirche aus Sandsteinquadern mit 5/8-Chorschluss und vorgesetztem Turm. Rechteckiger verputzter Westturm mit Portal und spitzbogigen Biforienöffnungen unter achtseitigem Pyramidenhelm. Schiff auf jeder Seite mit fünf korbogigen Fenstern. Chorschluss mit dreibahnigen Maßwerkfenstern. Innen im Schiff hölzerne Segmenttonne, im Chor Rippengewölbe auf Konsolen, auf der Nordseite kleines Portal mit Figuren der Ecclesia und Synagoge. Älteste Pfarrkirche der Stadt. Westturm erbaut um die Mitte des 13. Jahrhunderts.	10.00 - 17.00 Uhr	Informationen über die geplante Sanierung der Kirche durch Herrn Dr. Lammers  Vorstellung der Ergebnisse der archäologischen Begleitungen, die an der Kirch- und Kivelingstraße stattgefunden haben.	Herr Frerich Stadt Lingen (Ems) ☎ 0591 / 9144-637  Herr Dr. Lammers Stadt Lingen (Ems) ☎ 0591 / 9144-648
<b>49808 Lingen (Ems)</b> Am Markt 8	<b>Kivelingshaus</b> Eckhaus zur Rathausgasse. Zweigeschossiger giebelständiger Putzbau unter Satteldach. Schmale Giebelfront mit geschweiftem Volutengiebel, als Bekrönung Fächerrosette. Links zur Rathausgasse drei Achsen, rechts rechteckiger Eingang mit Werksteinrahmung. Fenster segmentbogig. Auf dem Türsturz inschriftlich datiert 1583, Fenster wohl im 19. Jahrhundert verändert. Seit 1964 im Besitz des Festvereins "Kiveling". 1981 und 2024 restauriert.	10.00 - 17.00 Uhr	Informationen über die frisch abgeschlossene Sanierung und Geschichte des Hauses durch die "Kivelinge"	Herr Frerich Stadt Lingen (Ems) ☎ 0591 / 9144-637  Herr Dr. Lammers Stadt Lingen (Ems) ☎ 0591 / 9144-648
<b>49716 Meppen</b> Gymnasialstr. 3	<b>Gymnasialkirche Meppen</b> Barocke turmlose Ordenskirche; zwischen 1743 und 1746 von den Jesuiten der Meppener Niederlassung errichtete, Maria Immaculata geweihte Saalkirche mit kostbarer Ausstattung. Fürstbischof Clemens August (1700-1761) förderte den Kirchenbau mit Geld und entsandte Künstler und Kunsthandwerker von seinem gleichzeitig entstandenen Schloß Clemenswerth. In der Stuckdecke Darstellungen aus der Lauretanischen Litanei.	15.00 - 18.00 Uhr	Führung um 16.30 Uhr durch Herrn Dr. Scheid  <u>17.00 - 17.30 Uhr:</u>  Orgelkonzert mit Herrn Raimund Hagemann	Herr Dr. Scheid Landkreis Emsland ☎ 05931 / 44-1171
<b>49716 Meppen</b> Obergerichtsstr. 14	<b>Arenbergische Rentei</b> Zweigeschossiger geschlämmter Backsteinbau mit Lisenengliederung und rechteckigen Fenstern. Mansardenwalmwach mit zweiachsigem Zwerchhaus. Erbaut 1805 von dem Hofarchitekten des Herzogs von Arenberg, August Reinking, als Bürgerhaus für den Großkaufmann Ferdinand Frye. Seit 1835 als Arenbergische Rentei genutzt. Von 1984 bis 2020 Ausstellungsort für die Stadtgeschichte Meppens. Seit Mai 2023 ist hier u.a. eine Außenstelle des Stadtmuseums Meppen (Koppelschleuse) mit Schaudapot und Erlebnis- und Informationsräumen untergebracht.	14.00 - 17.00 Uhr	Führung um 14.00 und 16.00 Uhr durch Herrn Burghardt Sonnenburg	Herr Sonnenburg Stadtmuseum Meppen ☎ 05931 / 5970 - 113

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 08.09.2024	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>26871 Papenburg-Aschendorf</b> Am Altenkamp 1	<b>Gut Altenkamp mit Park- und Gartenanlage</b> 1728-36 im norddeutschen Barockstil erbautes Herrenhaus des Erblanddrosten des Niederstiftes Münster mit farbigen Wandmalereien im Entree. Heute Räume für Ausstellungen in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin.  Eine der bedeutendsten barocken Gartenanlagen im nordwestdeutschen Raum.	10.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung "Vier Künstler - Vier Perspektiven" (Zeitraum: 20.08. - 20.10.2024)  Das Café ist geöffnet.	Ausstellungszentrum Gut Altenkamp ☎ 04961 / 82-5340
<b>26871 Papenburg</b> Umländerwiek re. 1	<b>Alter Turm</b> Der 1848 erbaute, achteckige Turm ist ein Nachbau des nicht mehr existierenden Leuchtturms von Riga. Er dient als Gedenkstätte für die Toten und Vermissten der beiden Weltkriege und ist das Wahrzeichen des Stadtteils Obenende.	10.00 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins "Papenbörger Hus e.V."  Das "Papenbörger Hus" und die "Von-Velen-Anlage" sind geöffnet. Eintritt Von-Velen-Anlage: 4,00 € Bootstour: 5,00 €	Herr Stukenborg ☎ 04961 / 73742
<b>26871 Papenburg</b> Hauptkanal re. 34	<b>Meyer´s Mühle</b> Erbaut 1888; seit 1999 Eigentum der Stadt Papenburg. 2000-2001 saniert und wieder funktionsfähig instandgesetzt. Mühlenkappe, Flügel und Galerie sind neu angefertigt. Das Mahlwerk ist funktionsfähig restauriert und noch weitgehend im Originalzustand vorhanden. Erweitert um ein Backhaus mit Nebengebäude für Brotbackaktionen.	10.00 - 14.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mühlenmeister  Brotbackaktionen im Backhaus Verkauf von Mühlenbrot	Herr u. Frau Kaiser ☎ 04961 / 83960
<b>26871 Papenburg</b> Ölmühlenweg 21	<b>Ehemalige Ölmühle (heute "Zeitspeicher")</b> Dreistöckiger Backsteinbau mit Satteldach und kleinen stichbogigen Eisenfenstern. Errichtet um 1900. Bildet heute zusammen mit den beiden Schmieden, Maschinenhalle, Fabrikhalle, Schlosserei und Kränen ein Ensemble. Der "Zeitspeicher" wurde ursprünglich von dem Schiffsbetrieb Meyer-Werft genutzt und ist heute ein Museum über die Stadt und Schifffahrtsgeschichte Papenburgs.	Besichtigung am <u>07.09.2024</u> von 10.00 bis 17.00 Uhr	Interaktive Ausstellung zur Stadt- und Schifffahrtsgeschichte Papenburgs	Frau Pinkernell ☎ 04961 / 8247-0
<b>48499 Salzbergen</b> Kolpingstr. 1	<b>Heimathaus / Schustermuseum</b> Ehemaliges Heuerhaus, bis 1946 auf dem Hof Mönning in Steide. Nach Aufgabe des Heuerlingswesens abgetragen und als Viehstall und Maschinenschuppen wiedererrichtet, bevor es in das Eigentum des Heimatvereins Salzbergen überging. In unmittelbarer Nähe zum Heimathaus erbaute der Heimatverein 2011/12 die Ausstellungsscheune mit einer Sammlung von Waschmaschinen sowie geologischen und archäologischen Artefakten. 2017/18 entstand neben dem Heimathaus das Schustermuseum.	14.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Herrn Lüdiger Liehmann  Kaffee u. Kuchen	Herr Liehmann Heimatverein Salzbergen ☎ 05976 / 2180
<b>48499 Salzbergen</b> Bahnhofstraße	<b>Denkmalslokomotive</b> Technisches Denkmal aus dem Jahre 1942. Die letzte Fahrt der Dampflok erfolgte im Oktober 1977.	11.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf	Herr Liehmann Heimatverein Salzbergen ☎ 05976 / 2180
<b>49751 Sögel</b> Werlter Straße	<b>Schloss Clemenswerth</b> Einzigartige barocke Jagdsternanlage, von Clemens August, Kurfürst und Erzbischof von Köln, nach Plänen des Architekten Johann Conrad Schlaun 1737-1747 errichtet. 1803 wurden große Teile des säkularisierten Niederstifts Münster dem Herzogshaus Arenberg zugesprochen, darunter auch Schloss Clemenswerth. 165 Jahre blieb die Anlage im Arenbergischen Eigentum, bis sie 1968 vom damaligen Landkreis Aschendorf-Hümmling (heute Landkreis Emsland) angekauft wurde.	10.00 - 17.30 Uhr	Führung um 15.00 Uhr durch die Schlossanlage mit Blick in den Klostergarten  <u>Treffpunkt:</u> Museumskasse, Clemenswerth 2	Emslandmuseum Schloss Clemenswerth ☎ 05952 / 93 23 25
<b>48480 Spelle</b> Pastor-Batsche-Weg 1	<b>Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof</b> Eine der ältesten und größten ehemaligen Hofstellen im Emsland. Großes Hallenhaus aus Fachwerk, Kerngebäude aus dem Jahre 1791. Nach Renovierung und Umbau seit 1996 Bürgerbegegnungszentrum.	12.30 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf  Oldtimer-Meile  Café	Frau Krolak Wöhlehof Spelle ☎ 05977 / 937 990

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 08.09.2024	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>48480 Spelle</b> Pastor-Batsche-Weg 1	<b>Wöhlehof-Remise</b> Ehemalige landwirtschaftliche Scheune von 1842. Seit 1977 Eigentum der Gemeinde Spelle. Nach umfangreicher Sanierung wird die Remise seit einigen Jahren als Trauzimmer für standesamtliche Hochzeiten genutzt.	12.30 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf	Frau Krolak Wöhlehof Spelle ☎ 05977 / 937 990
<b>49767 Twist</b> Flensbergstr. 13	<b>Erdöl-Erdgas-Museum Twist</b> Gründung des Museums im Jahr 1999, zunächst untergebracht in den Räumen des Heimathauses Twist. Mit Fertigstellung des Neubaus im Jahr 2009 Umzug und Wiedereröffnung.  Übersichtlich präsentiert es auf einer 450m² großen, lichtdurchfluteten Fläche, verteilt auf zwei Ebenen, seine Objekte. Die obere Galerie kann für Sonderausstellungen genutzt werden. Im Freigelände am Museum sind große Anlagenteile aus dem Erdöl-Erdgas-Betrieb zu besichtigen. Das Museum verfügt über einen Vortragsraum mit Medienpräsentation sowie über eine Fachbibliothek.	14.00 - 18.00 Uhr	<u>15.00 bis 16.00 Uhr:</u>  Vortrag von Herrn Manfred Fickers über die Historie der Erdölförderung und deren Bedeutung für die Gemeinde Twist  <b><u>Um Anmeldung bis zum</u></b>  <b><u>06.09.2024 wird gebeten!</u></b>	Herr Korte Gemeinde Twist ☎ 05936 / 9330-83 ✉ <a href="mailto:korte@twist-emsland.de">korte@twist-emsland.de</a>
<b>49757 Werlte</b> Kirchstr. 22	<b>Kreutzmann's Mühle (Backhaus)</b> Eineinhalbstöckiger Gallerieholländer aus dem Jahr 1881; 1920 zweimal durch Brand und 1945 durch Beschuss zerstört und wieder aufgebaut. Mahlbetrieb in 1970er Jahren eingestellt. 1990 von der Gemeinde erworben und in der alten Form wieder aufgebaut. 1992 bis 1995 restauriert; voll funktionsfähig.	10.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Müller  Brotbacken nach alter Sitte im Backhaus  Kaffee u. Kuchen im Mühlencafé	Herr Hensen Heimatverein Werlte ☎ 05951 / 25 86

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von den Veranstaltern gemeldeten Termine, Führungen und Kontaktpersonen wird keine Gewähr übernommen.**

- Änderungen vorbehalten / weitere Veranstaltungen sind der Tagespresse zu entnehmen -

**Landkreis Emsland - FB 40 / Abteilung Kultur -  
Ordeniederung 1, 49716 Meppen**

**landkreis@emsland.de  
www.tag-des-offenen-denkmals.de**